

Pius im Blick.

2024
PUNKT

Jahresschrift der Katholischen Pfarrgemeinde St. Pius - Lippstadt



<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Leitwort	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Pfarrbüro	5
MF - Männerforum	6
Pfadfinder	7
Kita	11
Pfarrfest 2023	13
Senioren	15
Kommunionhelfer und Lektoren	16
Messdiener	17
Pius-Lounge	18
Regelmäßige Termine in St. Pius	20
Statistik - Nicht nur Zahlen...	21
Ökumenische Osternacht	26
Sitztanzgruppe	27
St. Martin	28
Katholisch in Lippstadt	29
Yoga	30
St. Pius international	31
Ganz große Kunst auf kleiner Bühne	33
Wichtige Hinweise zum nächsten Heft 	34

Hinweis: Sehr geehrte Leser unserer Jahresschrift!

Zugunsten besserer Lesbarkeit der Texte wurden sämtliche Gender- */_und sonstige Sprachverrenkungen entfernt. Unsere deutsche Sprache kennt die grammatische Form des Plural, der **ALLE** Mitglieder einer genannten Gruppe meint: Sowohl Kinder als auch Erwachsene, Alte und Junge, Frauen und Männer, Kleine und Große. **Ein Plural muss nicht zusätzlich feminisiert werden!** Durch das Weglassen dieser Zeichen/Bezeichnungen entstand mehr Platz für Wichtiges oder Fotos.

Liebe Leser,

*Wirklich schon wieder ein Jahr?
Bin immer noch der, der ich war.
Erwachsener werd´ ich wohl nicht.
Ich hab´ einen Jahresring mehr wie die Bäume,
eine dickere Rinde, ein paar neue Träume
und Lachfalten im Gesicht.
Wirklich schon wieder ein Jahr?*

Reinhard Mey

Mit diesen Worten des Liedes von Reinhard Mey möchte ich mein Grußwort einleiten. Es spricht in uns Empfindungen an, die viele Menschen zu unterschiedlichen Zeiten gemacht haben.

Im alttestamentlichen Buch Hiob steht der Satz:

„Schneller als ein Weberschiffchen eilen meine Tage, der Faden geht aus, sie schwinden dahin.“

Hiob 7,6

Der deutsche Dichter und Maler Wilhelm Busch drückt es mit Humor aus:

„Eins, zwei, drei im Sauseschritt läuft die Zeit - wir laufen mit.“



Je älter wir werden, desto schneller vergeht die Zeit, geht ein Jahr ins Land. Diese Erfahrung kann uns erschrecken, kann uns aber auch ermutigen, die Zeit als ein Geschenk anzunehmen. Sie kann uns anspornen darüber nachzudenken, die Zeit gut zu gestalten.

Fragen tauchen auf:

Was ist wichtig? Was ist weniger wichtig?

Was sollte ich lassen?

Welche Rolle spielt Gott in meinem Leben?

Auch in diesem Jahr 2024 möchte Gott uns begleiten. Die Erfahrung der Nähe Gottes ist möglich an jedem neuen Tag.

Diese Zusage Gottes gilt, gerade jetzt wo uns schlechte Nachrichten bedrängen:

Der Krieg im Gazastreifen in der Ukraine, der Klimawandel, die vielen Flüchtlinge weltweit. Wie wird es weitergehen? Wir wissen es nicht.

Was wir wissen: Gott wird uns begleiten, er wird uns nicht verlassen.

Darum können wir optimistisch in die Zukunft blicken, können wir hier vor Ort in unserer Piusgemeinde Gemeinschaft pflegen.

Ich bin überaus dankbar, dass wir uns bis heute so ein lebendiges Gemeindeleben erhalten können. Die vielen Berichte und Fotos in dieser Ausgabe zeugen davon. Höhepunkt im vergangenen Jahr war wieder das Pfarrfest, das wieder so viele Menschen von nah und fern angezogen hat.

Ich lade sie herzlich ein, auch im Neuen Jahr diese Angebote zu nutzen, um in der Gemeinschaft unsere geschenkte Zeit gut zu nutzen und auch die Nähe Gottes zu erfahren.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in das Jahr 2024.

Ihr Pastor Christian Laws

Kirchenvorstand St. Pius

Information aus dem Kirchenvorstand St. Pius

Liebe Leser,
schon wieder ist ein Jahr herum und die neue Ausgabe von „Pius im Blickpunkt“ halten Sie in den Händen!

Nach dem, was zurzeit in der Welt mit Krieg, Armut und Naturkatastrophen alles passiert, war die Corona Pandemie doch im Vergleich noch harmlos!

So finde ich es wichtig, dass wir Menschen zusammenhalten und zusammenkommen! Wie in St. Pius, um vielen Menschen Halt zu geben und immer ein offenes Ohr zu haben und auch zu helfen, wo wir können!

Ende des Jahres 2022 mussten wir leider Abschied nehmen von der guten Seele der St. Pius-Gemeinde Gisela Kasprzinski, die ganz plötzlich verstarb!

Sie riss ein großes Loch in unser Gemeindeleben und in unsere Herzen!

So mussten wir eine lange Zeit auf die Suche gehen für die Betreuung unseres **Senioren-Kaffeetrinkens**. Wir freuen uns alle sehr, dass unsere Küsterin Frau Margarete Dappa den Seniorenkreis weiter betreut mit der Hilfe der Orga-Gruppe St. Pius. So findet jetzt der Senioren-Kaffee immer dienstags von 15-17 Uhr statt! Alle sind herzlich willkommen! Eine muntere Gesellschaft mit vielen neuen Gesichtern!

Ja, der Pius-Kuchen und -Kaffee schmeckt eben!

2023 stand auch eine große **Aufräum-Aktion** an! So wurden Kirchenkeller und Dachboden des Pfarrzentrums entrümpelt und neu sortiert! Neue Regale wurden ange-

schafft, damit alle Gruppierungen den Überblick behalten!

Es ist mit Freude anzusehen, dass der Zuspruch der **Phoenix Pfadfinder** immer größer wird und die Kinder und Jugendlichen aus ganz Lippstadt und Umland den Weg zu St. Pius finden! Eine große Freude ist es mit anzusehen, wie die Gruppenstunden am Montag verlaufen! Also immer was los in St. Pius! **Gemeinsam Gemeinschaft stärken!** Das Männerforum St. Pius war auch wieder in diesem Jahr 2023 eine große Unterstützung bei den vielen Veranstaltungen rund um die Kirche und das Pfarrzentrum! Die vielen Ausflüge und die Radtour am Dienstag sind daneben schon ein fester Bestandteil des Gemeindelebens! Nicht zu vergessen der Klön-Abend am jeweils letzten Freitag im Monat!

Im Jahr 2023 wurde bei St. Pius kräftig **renoviert!** Im offenen Jugendtreff wurden der Eingangsbereich und der Flur neu gestaltet. So gab es eine neue abgehängte Decke mit einem völlig neuen Lichtkonzept! Energie sparen stand auf dem Plan. Es werden nur noch 30 Watt verbraucht! Die Wände bekamen einen neuen Putz und neuen Anstrich! Die Pius-Gallery hielt Einzug, wobei einige Bilder ein Schmunzeln hervorrufen!

Jetzt schon bei vielen bekannt: der neue Teppichboden im Flur! Weiche, täuschend echte Pflastersteine zieren den Weg! So macht es den drei Jugendleiterinnen Julia, Jana, Nastia, noch mehr Freude die Jugendlichen zu betreuen!

Auch die Gäste der **Pius-Lounge & Pub** sind begeistert von der neuen Pius Gallery!

Hier treffen sich an jedem zweiten Freitag im Monat die Gäste, um in entspannter und netter Runde das Wochenende einzuläuten! St. Pius lädt alle ein zu Wein bei Kerzenschein!

Viele neue Teilnehmer kamen auch dieses Jahr zur **Sprachschule** der evangelischen Kirche!

Auch die **Yoga-Gruppe** konnte einige neue Teilnehmer begrüßen!

Genauso wie die **Sitztanzgruppe** am Donnerstag!

Eine weitere große Veranstaltung war die **Osternacht** mit anschließendem Osterfeuer und Agape-Feier im Pfarrzentrum St. Pius! An der Feier nahmen über 100 Personen teil!

Wenn St. Pius feiert, kommen die Leute aus nah und fern!

So wie auch beim großen **Gemeindefest** im August! Man kommt eben zusammen in St. Pius! Selbst der Kaspar war unser Gast.

Dank der Phoenix-Pfadfinder und der vielen weiteren helfenden Hände war es ein gelungenes Fest mit über 500 Personen!

Der Kirchenvorstand hofft doch sehr, dass unsere Küche und die Toiletten im Jahr 2024 endlich renoviert werden! Wir sind voller Hoffnung und Mut!

Wir seh'n uns in St. Pius ! Zusammenkommen! Willkommen bei Freunden!

PS. Mein Dank geht an den gesamten Kirchenvorstand von St. Pius für die Unterstützung bei all den Projekten! Und an die vielen Personen im Hintergrund und die vielen helfenden Hände, ohne die vieles nicht machbar gewesen wäre.

*Klaus Beschorner
Ehrenamtlicher Geschäftsführer
Kirchenvorstand St. Pius*

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro St. Pius Lippstadt ist seit dem
01.11.2020 geschlossen.

Bitte wenden Sie sich an das zentrale Pfarrbüro

Pfarrbüro Katholisch-in-Lippstadt
Cappelstraße 54, 59555 Lippstadt

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 9 bis 12 und 14 bis **16:30**

Telefon 0 29 41 / 33 99

E-Mail: info@katholisch-in-lippstadt.de

**ACHTUNG!
WICHTIG!!!**

**Der QR-Code zu
unserer Homepage:**





MÄNNERFORUM ST. PIUS

Jahresrückblick 2023

Auch im abgelaufenen Jahr konnte das Männerforum wiederum viele Aktivitäten durchführen. So fanden weiterhin am Dienstagmorgen die beliebten Radtouren mit Einkehr in die nähere Lippstädter Umgebung statt, bei schlechtem Wetter ging es zu Fuß in die Stadt. Auch unsere beliebten Klönabende am letzten Freitag im Monat konnten wir wieder regelmäßig durchführen.

Im Januar unternahmen wir eine historische „Nachtwächterführung“ durch die Lippstädter Altstadt mit Einkehr im Traditionsgasthof „Goldener Hahn“.

Im April konnten wir unserem Mitglied Horst Eichenauer die Ehrenurkunde für eine 50-jährige Mitgliedschaft beim Männerforum im Altenheim in Lipperbruch überreichen.

Günter Gehsat organisierte für uns eine Besichtigung der Abtei Liesborn mit anschließendem rustikalem Imbiss.



Das MF in der Abtei Liesborn

Höhepunkt des Jahres war sicherlich im April die 3-tägige Fahrt mit der Fa. Buskühl nach Bad Breisig am Rhein mit Besichtigung des Drachenfels, Kloster Maria Laach, eine Fahrt mit der Schmalspurbahn "Vulkan-

Express" und eine Rheinschiffahrt zum höchsten Kaltwassergeysir Europas in Andernach.



Jahresausflug nach Bad Breisig

Auch bei den kirchlichen Veranstaltungen wie ökumenisches Osterfeuer, St. Martinsumzug, Urlaub ohne Koffer, Kommunionfeier und Pfarrfest war das Männerforum im Einsatz.



Das MF beim heimischen CDU-Abgeordneten Jörg Blöming im Landtag NRW.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die sich wiederum ehrenamtlich für das Männerforum engagiert haben. Vorausschauend freuen wir uns jetzt schon auf neue Veranstaltungen und Aktionen im Jahr 2024.

*Für das Männerforum St. Pius
Theodor Kremer (1.Vorsitzender)*

Pfadfinder St. Pius Lippstadt

Jahresbericht der Phoenix Pfadfinder

Ein aufregendes Jahr 2023 liegt hinter den Phoenix Pfadfindern.

Neben unseren montäglichen Gruppenstunden gab es auch in diesem Jahr wieder viele Abenteuer zu bestehen.

Unsere jüngste Stufe, die Biber (4-6 Jahre) machten sich auf zu ihrem ersten großen Ausflug. Zuerst ging es für alle in den Tierpark Hamm, wo wir uns die Tiere anschauten und uns auf dem tollen Abenteuerspielplatz ausgetobt haben. Zum Abschluss luden wir dann alle Eltern zum Jugendtreff ein, wo es dann das erste große Biber Halstuch Versprechen gab. Die Augen der Kinder leuchteten vor Stolz, denn jetzt haben sie ihren ersten großen Schritt im Pfadfinderleben hinter sich gebracht.

Die Wölflinge waren dieses Jahr auch unterwegs. Nach Abstimmung in der Gruppe war schnell entschieden, dass wir in den Trampolinpark nach Paderborn fahren wollen. Kein Parcour war zu groß, kein Trampolin wurde ausgelassen, jede Menge Spass und Aktion. Und auf der Rückfahrt waren müde Kinder vorprogrammiert.

Im September ging es dann noch auf den Hof Soestblick, ein Erlebnissbauerhof, wo sich die Wölflinge in Teambuilding übten, denn nur gemeinsam konnten sie die Prüfungen bestehen, die sie dort erwarteten.

Unsere Jungpfadfinder-Stufe machte sich auf zur Fahrt des blauen Koboldes. Hier hieß es: ein Wochenende Spurensuche. Bei verschiedenen Workshops konnten sie sich zum Thema

Detektiv ausprobieren. Zum Abschluss gab es eine Riesenparty mit dem Stufenmaskottchen.

Die ältesten Stufen hatten sich einen Tag im Movie Park gewünscht, neben Achterbahn und Wasserbahnen durfte auch die Stuntshow nicht fehlen. Am Abend vorher wurde sich schon bei einer gemeinsamen Übernachtungsparty in Pius auf den Tag eingestimmt.

Aber die absoluten Highlights waren unsere Zeltlager dieses Jahr.

Im Juni hieß es: Ab zum Eulenspiegel nach Rüthen. Unter dem Motto „Kirmes - der Rummel geht weiter“ hatte der Bezirk Soest Hamm eingeladen. Wir nutzten das schöne Wetter und machten einen Ausflug ins Bibertal mit Halstuch-Versprechen, hatten tolle Workshops zum Thema „Kirmes“ und genossen die gemütlichen Abende am Lagerfeuer.

Auch unser Ferienspasslager auf dem Pius-Gelände durfte dieses Jahr nicht fehlen. Hier meldeten sich rund 50 Kinder aus dem Umkreis Lippstadt an, um in toller Atmosphäre zu schauen, was bei Pfadfindern so cool sein kann.

In den Sommerferien ging es dann für einen Teil der Pfadfinder in unser Zeltlager nach Monschau. Leider war uns der Wettergott nicht so gnädig. Die Sonne liess sich nur recht selten blicken. Aber trotz Regen hatten wir ein traumhaftes Lager. Wir bummelten durch Aachen und Monschau, nahmen wunderschöne Eindrücke aus dem Aachener Dom mit nach Hause, es wurden T-Shirts gebatik,

Riesenseifenblasen hergestellt, die große Jurte in einen Kinosaal verwandelt und nicht zu vergessen, die besten Hamburger der Welt gebrutzelt.

Das nicht so tolle Highlight der Fahrt war die Zerstörung unseres Zeltmaterials durch ein Unwetter. Jetzt heißt es fleissig Waffeln backen und auf liebe Gönner hoffen, sodass wir auch in 2024 wieder tolle Zeltlager erleben dürfen.

Aber das wird uns in unserem Pfadfinder tun nicht bremsen.

Wir freuen uns auf ein tolles neues Jahr.

Ihre Phoenix Pfadfinder

Verena Heppe



Pfadfinder St. Pius Lippstadt

Neue „Traditionen“ in St. Pius

Die *Friedenslichtaussendung* ist mittlerweile ein fester Bestandteil in der St. Pius Gemeinde. Die Phoenix Pfadfinder machen sich immer am dritten Advent auf, um das Friedenslicht aus Dortmund für den Raum Lippstadt abzuholen. Interessierte Gläubige und Gemeinden haben dann abends immer die Möglichkeit, das Licht an der Friedenslichttankstelle im Pfarrheim entgegenzunehmen und weiter zu tragen.

Für die Pius-Gemeinde gibt es dann immer am vierten Advent den Aussendungsgottesdienst unter der Gestaltung der Phoenix Pfadfinder, wo sich jeder das Licht mit nach Hause nehmen kann. Für unsere nicht mehr mobilen Gemeindemitglieder haben die Pfadfinder etwas Besonderes ins Leben gerufen: Sie bringen das Licht direkt nach Hause. Hierfür kann man sich in eine Liste eintragen lassen oder direkt bei den Pfadfindern anrufen. Hierbei sind schon wunderbare Gespräche entstanden und die Freude der Menschen, dass sie auch so immer noch ein Teil von St. Pius sein können, ist der schönste Lohn für die Lichtbringer.



Neben dem Friedenslicht haben die Pfadfinder in diesem Jahr eine neue „Tradition“ nach Pius gebracht. Im Frühjahr und Herbst heißt es jetzt: **„Flohmarkt Süderhöhe“**. Mit so einem großen Anklang hatten die Organisatoren nicht gerechnet: Sonntags morgens, keine Parkplätze mehr frei, sodass die Kirchengänger bei Pastor Laws parken mussten. Aber das war absolut kein Problem für alle Beteiligten. Es wurde viel gestöbert, gehandelt, Waffeln und Bratwurst gegessen, bunte Zuckerwatte und Popcorn wurden auch angeboten. Rundum eine gelungene Veranstaltung, die sich jetzt auf Dauer einen Termin im Kalender gesichert hat. Die Tischreservierung und Cafeteria gingen zu Gunsten der Pfadfinder. So wurde ein Teil des Sommerzeltlagers finanziert.





Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg Phoenix Lipstadt

Eine zentrale Methode der Pfadfinderbewegung ist das Bekenntnis jedes Einzelnen zu den Idealen der Bewegung. Dafür legt jeder Pfadfinder das **Pfadfinderversprechen** ab. Alle Pfadfinderverbände haben feste Bezeichnung für ihre verschiedenen Altersgruppen, die Jüngsten sind die „Biber“ im Alter von 4-6 Jahren.

Das erste offizielle Pfadfinderversprechen - jetzt gehören sie so richtig dazu!



Sobald die Kinder eine Zeit dabei sind und sich in die Gruppe eingewöhnt haben, kommt das Pfadfinderversprechen. Das bedeutet so viel wie die Kinder entscheiden durch das Versprechen, dass sie ja zur Stufe sagen, dass sie sich dazu bereit fühlen, ein Pfadfinder zu sein. Bei den Bibern versprechen sie z.B. ein toller Biber in der Stufe zu sein.

Und dann bekommen sie ihr erstes offizielles Halstuch in der Stufenfarbe – ein aufregender Moment für die „Biber“. Nun gehören sie wirklich dazu 😊



Kita St. Pius



..Und weiter geht die wilde Fahrt...

Das Kindergartenjahr 2022/23 war vor allem geprägt durch den weiteren Aufbau des Familienzentrums. So war auch im vergangenen Jahr wieder viel los.

Veranstaltungen konnten endlich wieder in Präsenz stattfinden und andere konnten im Jahreskalender fest verankert werden. Wir freuen uns insbesondere darüber, Begegnungs-, Austausch-, Lern- und Spaßangebote zu schaffen und diese mit Leben zu füllen.

So konnten wir in der Weihnachtszeit verschiedene Angebote, wie ein gemeinsames Adventskranzgestalten, wöchentliche besinnliche Impulse in der Advents-



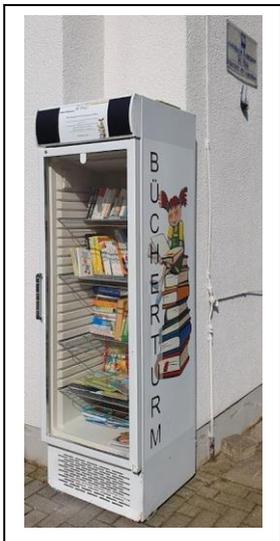
zeit, eine Weihnachtsfeier mit den Eltern, als auch einen Besuch bei einigen Senioren unserer Gemeinde im Gemeindezentrum zelebrieren.

Schon im Januar darauf folgte unser Sportfest, zu dem alle mit ihren Familien in die Turnhalle der Lippeschule eingeladen waren und mit Laufkarten und einer Menge Spaß eine Reihe von Übungen meistern konnten. Im Kindergarten haben die Kinder weiterhin das Angebot dienstags nachmittags beim kostenlosen Zumba Tanzkurs (in Kooperation mit dem LTV Lippstadt) teilzunehmen. Dieses Angebot steht auch 5-6 jährigen Kindern der Gemeinde offen. Für weitere Informationen melden Sie sich gerne bei uns.

Unser Jahreshighlight war der „Jahrmarkt der Kulturen“. Diese Veranstaltung hat im Mai zum ersten Mal stattgefunden und soll, nach den positiven Erfahrungen, fest im Jahresprogramm integriert werden. Zum Ziel setzen wir uns hier mit Stolz die Vielfalt, in der wir leben, zu zeigen, voneinander zu lernen und miteinander eine schöne Zeit zu verbringen. Einzelne Eltern gestalteten das Fest durch das Einbringen von eigenen Schwerpunkten mit, andere füllten das üppige Buffet, welches uns über den Nachmittag versorgte. In Erinnerung bleiben vor allem die vielen Gespräche, die gemeinsame Zeit und vor allem das Lachen, dass über jede Sprachbarriere hinaus zu verstehen ist.

Gleichzeitig mit dem Fest konnten wir ein Projekt beenden und damit der Gemeinde zur Verfügung stellen. Im Eingangsbereich

des Familienzentrums steht seit Mai ein **Bücherschrank**. Dieser ist zu den Öffnungszeiten für alle Mitmenschen zugänglich. Sinn des Schrankes ist, ausgediente Bücher durch diese Weitergabemöglichkeit einem neuen Besitzer zukommen zu lassen.



Haben Sie ausgediente Bücher?

Bringen Sie sie gerne vorbei! Sind Sie auf der Suche nach

neuem Lesestoff? Bedienen Sie sich gerne. Der Bücherschrank lebt vom Geben und Nehmen.

Weiterhin ist und bleibt Sprache ein wichtiger Teil unseres Familienzentrums. Um das Programm „Sprach Kitas - weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ müssen wir jedoch leider immer wieder bangen. Das Land NRW ist sich in der Frage der Weiterfinanzierung leider nicht schlüssig. Dennoch findet **jeden zweiten Donnerstagnachmittag im Monat um 14:30Uhr die offene Lesestunde „Bücherpiraten“** statt. Haben Sie Zeit und Lust mit Ihrem Kind/Enkelkind vorbei zu kommen? Sie sind herzlich eingeladen!

Des Weiteren gibt es viele verschiedene Aktionen wie Lesetaschen zum Ausleihen oder Lesestunden mit Leseparten in der internationalen Lesewoche.

Unser Außengelände wurde vor einigen Jahren wunderbar neugestaltet und wird kontinuierlich gepflegt, an der ein oder anderen Stelle blätterte jedoch im wahrsten Sinne des Wortes langsam der Lack ab.

Durch **tatkräftige Unterstützung der Eltern** ist es in einer Gartenaktion gelungen, den Hütten einen **neuen Anstrich** zu verpassen, aber auch für eine **neue Bepflanzung** und das **Anlegen eines Weges** zu sorgen. Auch hier nochmal ein großes „Dankeschön“ an die Helfer!



Auch für die Zukunft steht schon wieder viel auf dem Plan und das Team steckt mitten in reichlich Organisation. Es stehen einige Ausflüge der Vorschulkinder in regionale Institutionen wie das Rathaus, das Krankenhaus und Bücherei an.

Rund um Weihnachten werden wir wieder viel **Geselligkeit** suchen, das Sportfest, sowie der Jahrmarkt der Kulturen, unsere Aktionen zur Sprachförderung, die Zumba-Tanzgruppe, Bastelnachmittage und Spielenachmittage sollen weiterhin stattfinden.

Außerdem sind verschiedene **Elternabende** zum Beispiel zum Thema „**Gesunde Ernährung**“ geplant und verschiedene

Themen werden immer wieder auch in den monatlich stattfindenden Elterncafés als Impulse zum Austausch eingebracht.

Wir freuen uns über Wünsche, Ideen und Mitgestaltung!

Sollten Sie Teil der Gemeinde sein und Interesse an unseren Veranstaltungen haben, nehmen Sie gerne unverbindlich Kontakt zu uns auf. Wir freuen uns über jeden der Freude an unseren Aktionen hat!

Ankündigung von Terminen:

25.01.2024 um 19 Uhr

Elternabend zum Thema „Ernährung“ mit dem Schwerpunkt „Gesunde Brotdose“

27.01.2024 von 9 Uhr bis 11 Uhr

Sportfest in der Turnhalle der Lippeschule

Kristina Höfer

Leiterin der KITA St. Pius

erlebten die Kinder bei „Luxi“ mit dem

Pfarrfest 2023

Seit mehr als sechs Jahrzehnten Tradition – das große Patronatsfest in St. Pius

Ende August war es wieder soweit: Mit einem feierlichen Gottesdienst begann um 11h das alljährliche Patronats- und Pfarrfest in St. Pius, den Pastor Laws leider wegen des Wetters nicht wie vorgesehen unter der beeindruckenden Pfadfinderjurte der Phoenix Pfadfinder Lipstadt zelebrieren konnte, sondern in der Kirche, aber auch wieder musikalisch flott begleitet von der Gruppe LAUDAMUS. Dieses war auch der feierliche Rahmen für die neuen Messdiener der Gemeinde, die dabei offiziell in ihr neues Amt eingeführt wurden.

Familienfreundlich weiter ging der Tag mit einem liebevoll zusammengestellten Programm für die Gäste, zudem leckerem Essen und Trinken genauso wie vielen Spielen und Basteln für die Kinder, unerlässlich dabei auch u.a. die Röllchenbahn und das Pferderennen. Spannende und aufregende Abenteuer

Kasper und seinen Freunden.

Auch die Pfadfinder brachten sich ins fröhliche Treiben ein. Bei ihnen wurde nicht nur gebastelt und ein ganz klein wenig Pfadfinderleben geübt, es gab auch frisches Popcorn und zur Freude der Kinder sehr farbenfreudige Zuckerwatte.

Das Familienzentrum St. Pius präsentierte sich vielen Interessenten vor allem mit einer ausführlichen und informativen Führung durch die Räumlichkeiten. Die Kommentare der Besucher reichten von „hier war ich auch schon als Kind“ bis zu positiven Reaktionen, was es auf der Süderhöhe an wirklich Sinnvollem und Gutem zu finden gibt. Und das für absolut alle Alters- und Sozialgruppen.

Der „offene Jugendtreff“ und die stilvolle „Pius-Lounge“ luden ein zu Billard, Kicker, Air-Hockey, Tischtennis und Dart. Der Treff hat regelmäßig am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 18-21 h geöffnet, und die Pius-Lounge bietet an jedem zweiten Freitag im Monat ab 19 Uhr den Rahmen für gemütliche und

unterhaltsame Stunden für alle Altersgruppen.
Zum Vormerken für das nächste Jahr: Am 08. September 2024 ist es wieder soweit - Pfarrfest in St. Pius!

Bitte vormerken:

Termin für das nächste Pfarrfest:

08. September 2024



Senioren

Großer Seniorennachmittag

Nach einer corona-bedingten Pause fand am 24. Mai 2023 wieder ein Großer Seniorennachmittag statt. 50 Senioren waren ins Pfarrheim gekommen und freuten sich über das Wiedersehen. Passend zum Motto „Der Mai ist gekommen“ war die Kaffeetafel in den Frühlingsfarben dekoriert. Pastor Laws begrüßte alle und freute sich sehr, dass endlich wieder persönliche Treffen möglich sind. Gespräche seien für das Miteinander sehr wichtig und eine Bereicherung. Er ehrte die beiden ältesten Teilnehmer und überreichte ihnen kleine Präsentate.

Frau Weidlich begleitete in gewohnter Weise den gemeinsamen Gesang auf ihrer Ziehharmonika. Die Kinder der Kita St. Pius mit ihren Erzieherinnen bekamen viel Applaus für ihre Auftritte zum „Lied über mich“ und zu dem Gedicht „Ich bin ich“. Nach dem Kaffeetrinken wurden beim Bingo eifrig die gezogenen Zahlen verglichen und angekreuzt. Eva Graefenstein moderierte das Spiel in unterhaltsamer Weise und beglückwünschte die Sieger.

Der abschließende Höhepunkt war ein Auftritt der Hip-Hop-Gruppe aus der Wanna Dance Company Lippstadt unter der Leitung ihrer Tanztrainerin Anna Miller. Die acht jungen Tänzerinnen begeisterten mit ihren schwungvollen Tanzdarbietungen und akrobatischen Elementen.

Pastor Laws verabschiedete die Senioren und ein unterhaltsamer Nachmittag mit guter Stimmung klang aus.

Hier ein paar Fotos vom 90. Geburtstag beim Seniorenkaffee !
Alle Damen hatten viel Spaß und Freude besonders nach dem Eierlikörchen !



Kommunionhelfer und Lektoren

In unserer Gemeinde sind Frauen und Männer seit vielen Jahren als Kommunionhelfer oder Lektoren tätig.

Ihre Aufgabe besteht darin, dem Priester bei der Feier der Hl. Messe oder auch bei Wortgottesdiensten zu helfen und Gottesdienste aktiv mitzugestalten.

So tragen die **Lektoren** während der Hl. Messe die Lesung und die Fürbitten vor. Auch zusätzliche Gebete und Meditationen können vom Lektor vorgetragen werden.

Die **Kommunionhelfer** helfen dem Priester beim Austeilen der Hl. Kommunion. Sie dürfen auch kranken und älteren Menschen, die nicht mehr zur Hl. Messe kommen können, die Hl. Kommunion bringen.

Neue Lektoren und Kommunionhelfer sind bei uns dringend gesucht und herzlich willkommen.

Wir suchen dringend Unterstützung und würden uns sehr freuen, wenn sich Personen bereit erklären, einmal im Monat den Lektorendienst in unserer Kirche zu übernehmen.

Für diejenigen, die sich etwas genauer mit dieser Materie auseinandersetzen möchten: Es besteht regelmäßig die Möglichkeit, an Schulungen teilzunehmen.

Kommunionhelfer bekommen nach einem Seminar für diesen Dienst eine Erlaubnis vom Erzbischof in Paderborn.

Vielleicht ist dieser Dienst gerade etwas für Sie!



Helfen Sie mit, die Hl. Messe in unserer Gemeinde festlich zu gestalten.

Kontaktadresse u. Ansprechpartner:

**Lothar Klapper
Liebigstraße 19
Telefon: 23315**

Messdiener



In St. Pius gibt es vier neue Messdiener. Auf dem Bild im Anhang sind die begleitenden "erfahrenen" Messdiener zu sehen, die den neuen bei der Ausbildung aktiv geholfen haben. Im Vordergrund unsere vier Neuzugänge! Die Fotos wurden anlässlich der feierlichen Einführung gemacht.



Am 18. November haben sich die Pius-Messdiener mit den Nachbargemeinden St. Clemens und St. Bonifatius den Film: **"Die unlangweiligste Schule der Welt"** angeschaut.

Alle hatten Spaß und haben den Kinobesuch sehr genossen.

Im „Patriot“



Vier neue Messdiener für St. Pius

Pastor Christian Laws (l.) freut sich: Der Geistliche konnte nun im Rahmen einer feierlichen Einführung vier neue Messdiener für die Gemeinde St. Pius willkommen heißen.

Besonders bedankte sich Laws auch bei den erfahrenen Ministranten, die das Nachwuchs-Quartett (vordere Reihe) bei ihrer Ausbildung unterstützt haben.



Pius-Lounge

Zusammen-Kommen in St. Pius!

Weingläser funkeln im gemütlichen Licht, verführerischer Duft dringt aus der Küche...

Die Pius-Lounge hatte zum großen herbstlichen Abend mit Federweißer und Zwiebelkuchen eingeladen und zahlreiche Gäste waren der Einladung gefolgt. Die Lounge und der Jugendtreff waren vollbesetzt! Sehr zur Freude des Organisers Klaus Beschorner und seinem Team!



Die Besucher verbrachten mit den anderen netten Gästen einen entspannten Abend mit interessanten Gesprächen und leckerem Essen! Dabei wurden schon viele neue Ideen für weitere Veranstaltungen geschmiedet!

Ebenso konnte an dem Abend bis spät in die Nacht Dart gespielt werden im eigenen Dart-Raum der Pius-Lounge, was vor allem die Phoenix Pfadfinder sehr genossen.

Ein gelungener Abend, der nach Wiederholung ruft!

Marion Heier, 02941/9240138, marion.heier@derdom.de

HELLWEG

DEKANATE HELLWEG | LIPPSTADT-RÜTHEN



Klaus Beschoner (l.) und Theo Kremer vom Kirchenvorstand laden ein: Die Pius-Lounge hat mit der Renovierung ein nobles Ambiente erhalten, das dem britischen Einrichtungstil folgt.

Fotos: Heier



Dieser Raum in gemütlicher Pub-Atmosphäre ist auch ein Dart-Raum.

Pius-Lounge mit noblem Ambiente

Noble „Book Club“-Atmosphäre statt Siebzigerjahre-Charme: Wo einst Pfarrbücherei und Gruppenraum mit einfachen Tischen und Holzregalen untergebracht waren, lädt die Pius-Lounge im Untergeschoss des Pfarrheimes zum Klönen, Sporteln und Feiern in gediegener Brit-Kultur ein.

LIPPSTADT (RIO). Ein Ohrensessel, eine Büchertapete und in warmen Farben gestrichene Wände, ein Kaffeeautomat und ein langer dunkler Tisch: Das sind die Zutaten für einen die Sinne ansprechenden Raum, in dem man gerne verweilt. Und die frisch renovierten Räumlichkeiten an der Landsberger Straße werden gut genutzt, zu den Versammlungen von Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat, von den Phönix-Pfadfindern der Pius-Gemeinde, vom Jugendtreff und vom Seniorenkreis. Außerdem sind im Pius-Haus mit den Räumlichkeiten obendrüher auch der Rückbildungskurs der Mütter, die Sitztanzgruppe und die Sprachschule der evangelischen Nachbarn untergebracht.

Für Präsentationen ist moderne Technik vorhanden. Immer freitags kommt das „Mittelalter“ in der stilvollen Lounge zusammen, um Weine zu testen oder einfach nur zu plaudern.

Zukunft der neuen Kirche

Vor allem aber willkommen sind auch Gäste, die die Lounge anmieten und ihren Geburtstag, die Kommunion oder ein Jubiläum

hier feiern möchten. Zusätzlich zur Lounge können sie von dem Spielplatz profitieren, der zum im Haus untergebrachten Familienzentrum gehört.

„Das ist für uns die Zukunft einer neuen Kirche. Wir müssen zu den Menschen kommen und mit unseren Angeboten die Generationen abholen“, sind sich Klaus Beschoner und Theo Kremer vom Kirchenvorstand einig über das erfolgreiche Konzept.



Herzlich willkommen: Schon der Eingang ist sehr einladend in wohliger Atmosphäre gestaltet.

Der Begegnungsraum ist für alle da und außerdem ein konfessionsloses Angebot.

Konfessionslos für alle

Beschoner war Ideengeber für die Einrichtung. Schon allein der Eingang mit der Ziegelwand, die gleichzeitig Pinnwand ist für Mitteilungen und Ankündigungen aller Art, verbreitet eine wohlige, einladende Stimmung. Weiter rein geht es auf pflegeleichtem Teppich in Stein-Optik an dem „alten“ Graffiti vorbei und dem Kicker, der für kribbelige Finger sorgt. Der Flur selbst ist wie eine Galerie gehalten mit hübschen Bildern. Dem großen Raum schließt sich ein weiterer, durch eine Schiebetür getrennter Raum mit einem Billardtisch an, der als Büfettisch genutzt werden kann. „Uns war die vielfältige Nutzung der Räumlichkeiten wichtig“, betonen die beiden.

Pub mit Dart-Möglichkeit

Die ist in jedem Fall gegeben, denn in einem weiteren schick gestalteten Pub-Raum darf „gedart“ und geklönt werden. Eine rote hohe Sitzbank, mehrere

kleine Tische mit Kerzen und Stühlen sind ein willkommener Treffpunkt für alle, die ein wenig Rückzug brauchen oder einen kleinen Raum zum Feiern. Hier finden auch regelmäßige Dart-Turniere statt. Eine Tischtennisplatte steht im Flur und wird rege etwa von den Pfadfindern genutzt. Sie treffen sich hier immer montags und freitags ab 17.00 Uhr. 15 000 Euro hat das Erzbistum für die Renovierung mit dazugezahlt. Was noch ansteht, sind die Toiletten und der Küchenbereich. Das passiert nun peu à peu, was auch mit der laufenden Finanzierung und Genehmigungen zu tun hat.

INFO

Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs und donnerstags von 18.00 bis 21.00 Uhr und jeden Freitag im Monat ab 19.00 Uhr zur „offenen Pius-Lounge“. Wer die Lounge für 150 Euro/Tag oder Abend anmieten möchte, meldet sich bei Klaus Beschoner (Tel.: 0151/28427720).

Der Dom | Nr. 37 | 17. September 2023 37

Bericht über die Pius-Lounge in der Bistumszeitung „Der DOM“

St.-Pius-Lounge - Termine

Die **St. Pius-Lounge** ist an folgenden Terminen geöffnet für jedermann:

Termine für 2024:

12. Januar
09. Februar
08. März
19. April
10. Mai
14. Juni
12. Juli
09. August
13. September
11. Oktober
15. November
13. Dezember

Jeweils am
2. Freitag
im Monat!
(Außer April u.
November)

Vermietung des Pfarrzentrum und der Pius Lounge&Pub!

Nicht genug Platz für Ihre Feier?

Gerne in den Räumlichkeiten unserer
Gemeinde St. Pius!

Sprechen Sie uns an!

Kontaktdaten:

Klaus Beschorner

TEL: 02941 22627

Handy: 015128427720



Zwei Freundinnen treffen sich:
„Wie viel wiegst du?“ Keine
Antwort. „Komm schon, wenigstens
die ersten 3 Ziffern...“ -

Ich kenne einen
lustigen Bahnwitz -
weiß aber nicht,
ob der ankommt...

Verkehrskontrolle. Der Polizist:
„Haben Sie etwas getrunken?“ - Auto-
fahrer: „Nein.“ - Polizist: „Sollten
Sie aber! Mindestens 2 Liter am Tag!“



Sagt der Arzt zum Kleinkünstler: „Sie haben noch 6
Monate zu leben.“ - Darauf der Kleinkünstler:
6 Monate? So lange kann ich mir nicht leisten!“

Freitagabend. „Schatz, sollen wir
ein schönes Wochenende machen?“ -
„Klar!“ - „Klasse, dann bis Montag!“

Dingdong... „Guten Tag, wir
sammeln fürs Kinderheim. Haben
Sie etwas abzugeben?“ - „Kevin,
Justin - kommt mal her!“



Was sind gemischte Gefühle?
Wenn die Schwiegermutter rückwärts
im neuen BWW auf eine
Steilklippe zufährt.

Wissen Veganer
eigentlich, dass
sie in der Milch-
straße leben?

Mein Freund hat mich kurzfristig zum Finale der Fußball Weltmeisterschaft
eingeladen, er hat noch ein Ticket übrig. Leider heirate ich an diesem Tag.
Wenn du jemanden kennst, der Interesse hat, sag bitte kurz Bescheid: Sie
wartet vor der Gottlieb-Kirche, ist blond, 1,70 groß und heißt Stephanie.

Regelmäßige Veranstaltungen



DPSG Pfadfinder Stamm Phoenix

Wir in St. Pius

Treffpunkt Gemeindezentrum Landsberger Strasse 4

Montag	15:00 – 16:00	Nordic Walking -> Treffpunkt an der Piuskirche! Kontakt: Friedegunde Vollmer, Tel. 02941 21217
	17:30 – 19:00	Pfadfinder „Phoenix“ Kontakt: Verena Heppel, Manuel Pastrana, vorstand@dpsgphoenixlippstadt.de
Dienstag	08:15 – 12:15	Deutschkurs für Frauen Kontakt: Lena Husemann, Lena.Husemann@evkirche-so-ar.de
	09:00 – 10:00	Musikalische Früherziehung * In Kooperation mit M & S Musicsschool, Thomas Liedtke Kontakt: Familienzentrum St. Pius, Tel. 02941 13795
	10:00	Fahrradgruppe Männerforum Treffpunkt Gemeindezentrum St. Pius, Landsberger Str. 4 Kontakt: Peter Widera, Tel. 02941 17237
	15:00 – 17:00	Seniorentreff in der Lounge, Eingang „Jugendtreff“ Kontakt: Margarete Dappa, Tel. 02941 12849
	15:15 – 16:15	Zumba für 5- und 6-jährige Kinder In Kooperation mit dem LTV, Frau Norgel Kontakt: Familienzentrum St. Pius, Tel 02941 13795
	18:00 – 19:00	Yoga * Kontakt: Angelika Driver, Tel. 0152 0981 7061
	18:00 – 21:00	Offener Jugendtreff Kontakt: Klaus Beschorner, Tel. 0151 2842 7720
Mittwoch	08:15 – 12:15	Deutschkurs für Frauen Kontakt: Lena Husemann, Lena.Husemann@evkirche-so-ar.de
	18:00 – 21:00	Offener Jugendtreff Kontakt: Klaus Beschorner, Tel. 0151 2842 7720
Donnerstag	14:30	Die Bücherpiraten – Treffpunkt Familienzentrum Kontakt: Familienzentrum St. Pius Tel. 02941 13795
	14:30 – 15:30	Sitztanzgruppe Kontakt: Gerlinde John, Tel. 02941 13976
	18:00 – 21:00	Offener Jugendtreff Kontakt: Klaus Beschorner, Tel. 0151 2842 7720
	18:00- 19:15 19:30 – 20.45	Rückbildungskurs nach Schwangerschaft Kontakt, Frau Radtke, Kontakt Familienzentrum St. Pius, Tel 02941 13795
Freitag	08:15 – 12:15	Deutschkurs für Frauen Kontakt: Lena Husemann, Lena.Husemann@evkirche-so-ar.de
Jeden zweiten Freitag im Monat 19:00 – 23:00		Pfadfinder Phoenix Lippstadt, vorstand@dpsgphoenixlippstadt.de
Jeden zweiten Freitag im Monat 19:00 - 22:00 (außer: April: 19.4.!! u. November: 15.11.!!)		Offene Pius Lounge & Irish Pub (mit Dart und Billard) Kontakt: Klaus Beschorner, Tel. 0151 2842 7720
Jeden letzten Freitag im Monat 19:00 – 22:00		Männerforum Klönabend Kontakt: Peter Widera, Tel. 02941 17237

/ = Dieser Kurs ist kostenpflichtig

11/2023

Taufen 2023



Aus unserer Gemeinde wurden getauft:

- Clemente Troise - St. Pius
Ilaria Sergio - St. Pius (getauft in St. Nicolai)
Isabella Stoldt - St. Joseph
Emilia Bobka - St. Elisabeth
Diane Trienens - St. Joseph
Dörte Göckede - St. Pius (Erwachsenentaufe)
Pia Vera Pilaga - St. Pius (getauft in St.- Nicolai)
Andzejs Pilags - St. Pius (getauft in St. Nicolai)
Davis Pilags - St. Pius (getauft in St. Nicolai)
Stella Rodriguez Cameselle - St. Elisabeth
Paul Loddenkemper - Maria Frieden
Moritz Risse - Anröchte

Stand: 30.10.2023

Erstkommunionkinder 2023

-  *Marlon Altstädt*
-  *Antonio Arciuolo*
-  *Moritz Bock*
-  *Giulia Mihrimah Cicek*
-  *Lennox Fahrenkemper*
-  *Luis Theo Jasinski*
-  *Alexander Jaszczynski*
-  *Adrian Kraushaar*
-  *Nicolina Kuchenbäcker*
-  *Nicola Agnieska Kandzia*
-  *Milana Meier*
-  *Chiara Marie Prantner*
-  *Alessia Taubert*
-  *Carlotta Schneider*
-  *Fiona Stenzel*



Verstorbene 2023



*... und das
ewige Licht
leuchte ihnen ...*

- *Christa Kaufmann*
- *Renate Floer*
- *Gisela Kasprzinski*
- *Manfred Schäfer*
- *Johanna Plewnia*
- *Ute Müller*
- *Andrea Einhoff*
- *Rosemarie Kropp*
- *Agnes Bujara*
- *Nikita Davydow*
- *Maximilian Kluba*



(Stand 30.10.2023)

Kirchenaustritte 2023



Insgesamt 27 Menschen aus unserer Gemeinde haben im Jahr 2023 die Kirche verlassen.

Eheschließungen 2023

Manuel Posewsky



Herzlichen Glückwunsch!

Nadine Lindemann

Ökumenische Osternacht 2023

"Die Ökumene gibt mir Freude"

Dieser Satz von Dom-Mitarbeiterin Marion Heier über die traditionelle gemeinsame Agapefeier von St. Pius und St. Johannes aus dem tiefsten Süden von Lippstadt sagt eigentlich schon alles aus. Seit nunmehr 23 Jahren treffen sich am Karsamstag nach der jeweiligen Feier der Osternacht die Gläubigen abwechselnd am katholischen bzw. evangelischen Gemeindezentrum, um das Osterfeuer zu entzünden und das Agapefest gemeinsam zu feiern. Das hat in Lippstadt Alleinstellungsmerkmal!



Sitztanzgruppe



uns körperlich und geistig fit. Sie bietet durch die Verbindung von Musik und Bewegung ein ideales und ganzheitliches Gedächtnis-training und fördert Ausdauer und Lebensfreude. Die Gruppe würde sich auch über "Interessierte" freuen.

Wir treffen uns immer donnerstags um 15.00 Uhr im Pius-Gemeindehaus.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber etwas "Neugier" wäre schön.

Flinke Hände - flotte Füße, wenn die Beine nicht mehr flitzen, machen wir "Tanz im Sitzen".

Kontakt: Gerlinde John
Tel.: 02941 13976

Eine Tanzform, die fordert, fördert und uns zugleich lächeln lässt.

Musik macht heiter durch den Rhythmus und selbstbewusst durch das Tun und kräftigt die Muskeln. Diese Tanzform hält



St. Martin

„Sankt Martin war da, in St. Pius Lippstadt wie an vielen anderen Orten. Ein christlicher Gedenktag, ein alter und ein besonders schöner.“

Was ist wirklich wichtig? Was berührt uns heute - und vergeht auch morgen nicht? Es sind die Dinge, die uns bewegen, seit es Menschen gibt: Glück, Liebe, Familie, Partnerschaft, Zeit, Stress, Einsamkeit, Abschied, Trauer.

Wer ein bisschen Glück hatte, der konnte sie hören, die Verse der ewigen Kindheit:

„*Laterne, Laterne, / Sonne, Mond und Sterne.
Brenne auf, mein Licht, / brenne auf, mein Licht,
/ Aber nur meine liebe Laterne nicht...*“

Vor ein paar Jahren gab es Diskussionen, dem Martinsfest einen anderen Namen zu geben, weil der Bezug zu Sankt Martin „Migranten mit nicht christlichem Hintergrund“ ausgrenzen könnte.

Man forderte den Festtag in „Sonne, Mond und Sterne-Fest“ umzubenennen. Gott sei Dank ist es nicht dazu gekommen.

Der römische Soldat Martin und spätere Bischof der französischen Stadt Tours lebte im vierten Jahrhundert nach Christus. Er wurde bekannt, weil er als römischer Soldat seinen Mantel durchschnitt, um ihn mit einem frierenden Armen zu teilen. Später wurde er zunächst getauft, zum Bischof von Tours geweiht und nach seinem Tod 397 n. Chr. von der Christenheit als Heiliger verehrt.

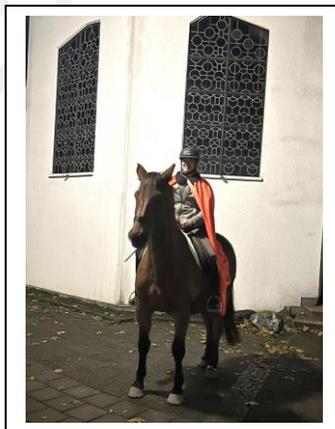
Der Laternenumzug, seit Generationen ein kaum verändertes Ritual. Oft tragen die Kinder selbst gebastelte Laternen, die so groß sind wie die Kinder selbst. Die Flammen der Kerzen sollen Licht in die Dunkelheit bringen und Wärme verbreiten - ganz

im Sinne der christlichen Nächstenliebe, die in diesen Tagen so wichtig ist wie wohl lange nicht mehr.

Sankt Martin, Sankt Martin / Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind, / Sein Ross, das trug ihn fort geschwind.“

Wir lieben diese Verse, die seit Generationen die Kinder am Sankt Martinstag singen. Es sind einfache Worte, aber sie haben so viel Kraft.“

Diese Worte schrieb der BILD-Kolumnist [Louis Hagen*](#), aus einer deutsch-jüdischen Familie stammend. Er suchte Antworten auf die ewigen Fragen der Menschheit bei Dichtern, Denkern und Forschern. Und fand ein paar Antworten, die verblüffend einfach sind - und unser Leben doch bereichern können.

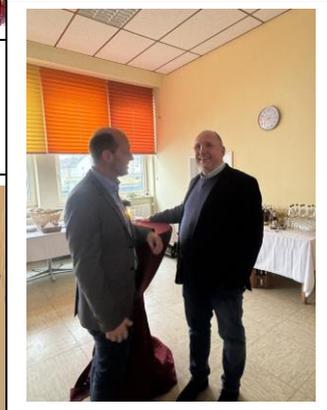


Katholisch in Lippstadt



Am 26.11.2023 fand die feierliche Übergabe in St. Pius der Pastoral Vereinbarung kath. für Lippstadt durch Offiziar Hans Jürgen Rade vom Bistum Paderborn statt.

Hinterher feierlicher Empfang im Pfarrzentrum St. Pius! Hier ein paar Impressionen von der Veranstaltung!



Yoga in St. Pius

So schön kann Yoga sein 😊



Jeden Dienstag
18.00 – 19.00

Gemeindezentrum
St. Pius,
Landsberger Str. 4,
Eingang neben dem
Kindergarten

Kontakt:
Angelika Driver,
Tel. 0152 0981 7061

Dieser Kurs ist kosten-
pflichtig.



St. Pius international

Eritreische Tauffeier



Palmsonntag in ST. Pius



Nikolausfeier der kroatischen Mission



*Rebiot
17.01.2023*

VON MARION HEIER

Lippstadt – „O sole mio“ – auch wenn das neapolitanische Volkslied zum oft gesungenen Klassik-Evergreen geworden ist: An Wirkung verliert es nicht. Besonders nicht, wenn es mit so viel Herzblut und Stimmvolumen dargeboten wird wie von den drei Tenören Georgios Filadelfis, Aleksandar Krunev und Georgi Dinev. Sie wurden für ihre „Himmliche Nacht der Tenöre“ am Sonntagabend in der Lippstädter Piuskirche regelrecht gefeiert.

Aber nach vier Zugaben war dann doch Schluss. Be-scheiden gibt Moderatorin Zoya Balkandzhieva zu verstehen: Diese drei Tenöre stehen sonst auf größeren Opernbühnen. Ob große oder kleine Bühne: Die Herren be-weisen bereits beim Einzug in den Altarraum die Gran-dezza der Bühnenkunst. Aus-

ladende Armbewegungen und Luftküsse gehören eben-so dazu wie der souveräne, kokette Umgang mit einem Publikum, das für die Künst-ler diesmal sogar erreichbar ist. Und so laufen die drei

Sänger immer wieder mal durch die Gänge, setzen sich in die Bank oder plaudern mit der ersten Reihe.

Es sind die Höhepunkte klassischer Gesangskultur, die sie beherrschen und mit

denen sie die Herzen berühren. Klingt platt, ist aber so: Wie Julia Roberts beim Opernbesuch in „Pretty Woman“ den Tränen nah ist, so lassen die sonoren Stimmen

der Tenöre die Musik fühlbar

Ganz große Kunst auch auf kleiner Bühne „Himmliche Nacht der Tenöre“ begeistert in der Piuskirche

werden. Ihr Klang wird zur Emotion, zur romantischen Sehnsucht. Da kommt mitunter Gänsehaut auf.

Zwar zieren statt Opernkulisse Krippe und Altar den Hintergrund, doch ist das, was geboten wird großartige Bühnenkunst. Und das wis-sen die Zuschauer zu würdi-gen. Andächtig lauschen sie wohlbekannten Melodien, Offenbachs „Barcarolle“ aus

„Hofmanns Erzählungen“, „Questa a quella“ aus Verdis „Rigoletto“ oder dem „Ave Maria“ von Gounod und Bach.

Die Tenöre versehen diese Werke mit einer nuancierten Dynamik. Maßvoll und wir-kungsvoll setzen sie ihr Stimmvolumen ein, verleihen sie den Kompositionen mit sattem Timbre und weiche-m Vibrato ihre ganz eige-ne Stimmung. Und wenn es um Streifigkeiten in der Lie-be geht, dann wird eben auch ein wenig gestikuliert.



FOTO: HEIER

Georgios Filadelfis, Aleksandar Krunev und Georgi Dinev rissen am Sonntag das Publikum in der Lippstädter Piuskirche mit Arien und Canzonen mit.

Ergänzend zum Gesang lässt das Instrumentalquartett mit Krasimir Starev und Tzvetina Panayotova an den Violinen, Teodora Teneva am Cello und Valentina Vasileva am Klavier bekannte Stücke erklingen, darunter das „Thais“ von Massenet oder Bachs „Air“. Solistisch tritt Panayotova hervor, die mit einem außergewöhnlichen und charaktervollen Strich beeindruckt.

Der zweite Teil des Abends gehört ganz der leichten Muse. Hier zaubern die drei Tenöre mit Heintjes „Mamma“, eigentlich ein italienischer Schlager aus dem Jahre 1938 oder dem mitreißenden „Amapola“, wie man es von Carreras, Domingo und Pavarotti kennt, ein Lächeln ins Gesicht. „Santa Lucia“ und „La Donna e mobile“ – das sind Lieder, die sich als Evergreens eingebrannt haben. Da bleiben ein Misummen und Schumkeln nicht aus.

Wichtig: Hinweise zum nächsten Heft

Liebe Leser! Sie halten gerade das neueste Heft von „Pius-im-Blickpunkt“ Ausgabe 2024 in Händen und haben hoffentlich ein wenig Freude über die vielen neuen Beiträge der verschiedenen Gruppierungen in unserer Gemeinde. Auch in diesem Jahr ist das Heft wieder erfreulich bunt geworden aufgrund der vielen Bildeinsendungen, von denen in dieser Ausgabe die meisten berücksichtigt werden konnten. Bei allen Gruppen und Einsendern der Beiträge bedanke ich mich im Namen der Gemeinde für die investierte Arbeit.

BITTE beachten: Eingesandte Fotos ohne erläuternde Textbeiträge können nur als „Lückenfüller“ berücksichtigt werden. Die Fotos sollten einen Bezug zum eingesandten Text haben.

Bei allen Einsendern der Beiträge für diese Ausgabe bedanke ich mich im Namen der Gemeinde für die investierte Arbeit.

Lob, Kritik und **neue Beiträge für das nächste Heft - also Ausgabe 2025** - bitte an: **Martin Weber, E-Mail: Mart_weber@yahoo.de**

Einsende-/Redaktionsschluss ist Sonntag, der 24. November 2024.

Beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

- ✚ Schicken Sie mir die **Texte ohne** jede **Formatierung**, sondern als sogen. „Fließtext“ (d.h. am Ende der Zeile einfach weiterschreiben - die Schreibprogramme wechseln automatisch in die nächste Zeile).
- ✚ **Nötigenfalls entfernen Sie ALLE Formatierungen!**
- ✚ **Zur Orientierung für die Länge eines Textes:** Eine Din-A5-Seite (z.B. diese Seite) enthält bei der in diesem Heft verwendeten Schrift/-größe ca. **2170 Zeichen** incl. Leerzeichen. Bitte bei der Textlänge berücksichtigen - insbesondere, wenn zusätzlich Bilder eingefügt werden sollen.
- ✚ **Bilder** schicken Sie bitte als **Anhang** einer E-Mail. Bitte **NUR in Originalgröße/-auflösung** senden - **nicht verkleinert, auch nicht eingefügt in ein Word-Dokument!**
- ✚ Bitte geben Sie Bildern und Texten **eindeutige Titel** (→ Datei→umbenennen).
Ich bitte dringend um Beachtung dieser wichtigen Hinweise!

Mein Tipp: Heben Sie doch dieses Heft bis Ende des Jahres auf.

Dann können Sie diese Hinweise noch einmal nachlesen...

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge sind die Gruppen/Einsender selbst verantwortlich.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Redaktion: *Martin Weber - Dezember 2023*



Eine ganze Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.



Sie können
das Blatt
wenden.



caritas **international**
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS



Einfach scannen
und spenden.



#wendedasblatt
Spenden unter: [caritas-international.de](https://www.caritas-international.de)
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02



Foto: M. Weber

Redaktion / Gestaltung: Martin Weber 12/2023

Auflage: 1500 Stück

Druck: Fa. Gemeindebriefdruckerei Martin-Luther-Weg 1 29393 Gr. Oesingen